www.der-takt.de

Unterwegs mit Bus & Bahn im Vulkanland Eifel

Nur 13.000 Jahre trennen uns vom letzten Vulkanausbruch in der Vulkaneifel, erdgeschichtlich gesehen ein Lidschlag. Auf unseren Touren durch die Region zwischen Rhein und Kyll, Mosel und Ahr können wir also in die „ganz frischen“ Geheimnisse der Erdgeschichte blicken.

Besonders hilfreich sind hierbei die Informationen an allen vulkanologisch bedeutsamen Orten, die in Texten, Bildern und vielen Zeichnungen alles Wichtige gut verstehbar und auf die jeweilige spezielle Situation abgestimmt darstellen. Unsere Tourenvorschläge sollen Sie zu einem Ausflug verlocken, vor Ort werden Sie stets bestens informiert werden.

Unterwegs mit Bus und Bahn

Die 9 Wander- und 4 Fahrradvorschläge beginnen und enden an Bahnhöfen oder Bushaltestellen von Linien, die speziell an Wochenenden ideale Verkehrsmittel für erlebnisreiche Touren sind.

Bahnhof Daun/Eifelquerbahn

Unterwegs mit Bus und Bahn brauchen Sie sich um den richtigen Weg nicht zu kümmern und Sie ersparen sich die Parkplatz-suche. Statt immer nur im Kreis zu gehen, können Sie stets über neue Strecken wandern, weil Sie nicht zum Ausgangspunkt zurückkehren müssen.

Auch die Anreise selbst wird schon zum ersten Freizeiterlebnis, besonders wenn Kinder dabei sind. Nicht zuletzt ist die Nutzung von Bus und Bahn mit den besonderen Ticketangeboten eine höchst preiswerte und zudem umweltfreundliche Art der Mobilität.

Ihre Verbindungen per Bus & Bahn für die 13 Tourenvorschläge

Bahnstrecken	*Infos*	*Touren*
Mosel-Strecke Koblenz – Trier Stundentakt an allen Tagen.	DB	Nr. 1, B
Linke Rhein-Strecke Koblenz – Köln Stundentakt an allen Tagen.	DB	Nr. 4, A,C
Eifel-Strecke Köln – Trier Stundentakt an allen Tagen.	DB	Nr. 9, D
Eifel-Pellenz-Strecke Andernach – Kaisersesch Täglich im Stundentakt Andernach – Mayen – Kaisersesch. In Planung: Ab 2006 Weiterführung bis Ulmen.	trans regio	Nr. 2, 3, 5, 6, 7, 8, A, B
Ahrtal-Strecke Remagen – Ahrbrück Stundentakt an allen Tagen.	DB	C
Eifelquerbahn Kaisersesch – Daun – Gerolstein Im 2-Stundentakt von Mai bis Oktober samstags, sonn- und feiertags auf der Gesamtstrecke und von Daun bis Gerolstein täglicher Verkehr. Fahrradmit-nahme kostenlos im Rahmen vorhandener Kapazitäten.	VEB	Nr. 7, 8, 9, C
Brohltalbahn Brohl – Engeln Vulkan-Expreß Schmalspurbahn. Mai bis Oktober Di, Do, Sa, So und Feiertage. Juli, August und September auch Fr. Ab November Sa und So. Jeweils mit zwei Zugpaaren durch das Brohltal. Fahrräder kostenfrei.		Nr. 6, 7, 8, 9, A, B, D

Buslinien in die Vulkaneifel	*Touren*
RegioLinie 300 Morbach – Bernkastel-Kues – Wittlich – Daun Die RegioLinie vom Hunsrück in die Eifel, sommers der RegioRadler Eifel und für Wanderer die Verbindung zum Liesertal. Alle Fahrten mindestens im 2-Stundentakt.	Nr. 7, 8
RegioLinie 500 Cochem – Ulmen – Daun – Gerolstein Die RegioLinie ins Herzen der Eifel: An allen Tagen im 2-Stundentakt von der Mosel zur Kyll. Sonn- und feiertags zwischen Ulmen und Gerolstein im 4-Stundentakt.	Nr. 6, 7, 8, 9
RegioLinie 350 Koblenz – Ochtendung - Mayen Die direkte Verbindung von Koblenz in die östliche Eifel. Werktags im Stundentakt, samstags, sonn- und feiertags alle 2 Stunden in nur 50 Minuten von Koblenz Hbf nach Mayen.	Nr. 1, 2, 3
Bus 335 Neuwied – Andernach – Mayen Mitten durch die Pellenz-Region verbindet diese Linie den Rhein von Neuwied und Andernach mit der Osteifel. Werktags im Stundentakt, samstags, sonn- und feiertags im 2-Stundentakt.	Nr. 1, 2, 3

Infostellen Bus & Bahn

trans regio Deutsche Regionalbahn GmbH
Info-Hotline: 01805-290888 (12 ct/Min.)*
www.trans-regio.de

Vulkan-Eifel-Bahn
Betriebsgesellschaft mbH Eifelquerbahn
Tel.: 06591-9829255
www.eifelquerbahn.de

Vulkan-Expreß
Brohltalbahn
Tel.: 02636-80303
www.vulkan-express.de

Deutsche Bahn AG
Tel.: 11 8 61 (3 ct/Sek., ab Weiterleitung zum ReiseService 39 ct/Min.)*
DB-Fahrradhotline 01805-151415 (12 ct/Min.)*
www.bahn.de

Ahrweiler Verkehrs-GmbH
Tel.: 02633-42520
www.aw-online.de/awv

RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH
Tel.: 02651-409030
www.rmv-bus.de

*(inkl. USt., aus Festnetz DT AG)

Buslinien zum Laacher See	*Touren*
Bus 310 Andernach – Maria Laach Von Andernach aus wochentags je einmal morgens, mittags und nachmittags hin und zurück, an Sonn- und Feiertagen passgenau für einen Ausflug zum Laacher See um 12.30 Uhr in Andernach (Stadtgraben) ab.	Nr. 4
„Vulkanbus“ 312 Mayen – Ettringen – Maria Laach Immer sonn- und feiertags mit 5 Fahrtenpaaren im 2-Stunden-takt zwischen Mayen und Maria Laach von morgens 9.30 bis 17.30.	Nr. 4, 5
Bus 810 Bad Breisig – Maria Laach Samstags, sonn- und feiertags 11.38 und 14.08 von Bad Breisig (Kirche) zum Laacher See und ab Parkplatz-Haltestelle um 13.15 und 17.15 zurück.	Nr. 4

Gute Preise – Gute Fahrt

Rheinland-Pfalz- und Saarland-Ticket: Bis 5 Leute – 1 Tag – 21 Euro**
Wann? An allen Tagen der Woche für jeweils 1 Tag von 9 Uhr morgens bis um 3 Uhr in der Nacht, an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen ganztägig für beliebig viele Fahrten. ***Für wen?*** Für bis zu 5 Personen. ***Wo?*** In allen Nahverkehrszügen in Rheinland-Pfalz und im Saarland, in allen Bussen der Verkehrsverbünde innerhalb von Rheinland-Pfalz und den Regional-Buslinien im Saarland. Für 21 Euro an allen Fahrkartenautomaten, in den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen, in Bussen und unter www.bahn.de. Oder gegen einen Service-Aufschlag von 2 Euro pro Ticket in allen DB-Verkaufsstellen.

Tageskarte: 1 Person – 1 Tag – maximal 17 Euro**
Wann? Ganztägig bis Betriebsschluss. ***Für wen?*** Für 1 Person.

Minigruppenkarte: Bis 5 Personen – 1 Tag – maximal 19 Euro**
Wann? Werktags ab 9 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen ganztägig. ***Für wen?*** Für bis zu 5 Personen.

Wo? *Tages- und Minigruppenkarten* gelten in allen Verkehrsmitteln des jeweiligen Verkehrsverbundes (VRM oder VRT) für beliebig viele Fahrten im entsprechenden Geltungsbereich. Erhältlich in allen Preisstufen an allen Fahrkartenautomaten, in den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen und in den Bussen.

Fahrradmitnahme
Die Fahrradmitnahme ist in allen Nahverkehrszügen in Rheinland-Pfalz und im Saarland im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten an Wochenenden und Feiertagen den ganzen Tag, von montags bis freitags ab 9 Uhr kostenlos.

VRM Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH
Info-Hotline: 01805-986986 (12 ct/Min.)*
www.vrminfo.de

VRT Verkehrsverbund Region Trier GmbH
Info-Hotline: 01801-99 33 66 (zum Ortstarif)
www.vrt-info.de

**Verkehrsmittel
Kurzvarianten
Vom Bahnhof Plaidt oder Bus 335 (H) Industriebahn direkt innerorts zur Rauschenmühle, dann weiter wie Hauptroute (7 km kürzer).
Schilderen mit Volkanus-Zeichen folgen.
Verkehrsmittel
Kurz-Vorschläge
Nähe Ahlen – Ulmen. 7 km
Daun – Oberlauf – Ulmen. 7 km
Kurz und knapp
Im Gegensatz zur wilden Felsenschlucht in Unterlauf präsentiert sich die Endart zur Region als zahmes Bächlein in ruhiger Waldumgebung, bestens geeignet für eine erholsame Wanderung nach Ulmen mit einem Teilen. Festes Schuhwerk unabdingbar.
Enndpunkt
Ulmen (H) Regioline und sowie Bahnhof Ulmen (Eifelquerbahn Kaisersesch – Gerolstein)
Startpunkt
Waldschänke Ahlen an der B 259 (H) Regioline 500
Verlauf und Markierung
Sprudelnde Bürgquelle, Kletterkamm vor der Rauschenmühle, Forellenzucht, Wasserkunst, Tuffsteine im Kurter Bachtal, Römerbergwerk Meurin (Original hist. Bergwerk in modernet Hallel).
Ausflugsziele und Sehenswert
Die Reste der drei Lavaströme des Selbergwerk-Vulkans; Steinwände des Kottenheimer Wirrfeld-Grubenbaudschaft im 200.000 Jahre alten Lavagestein.
Einkehren/Verpfl.
Ettringen mit in Kottenheim (jeweils mit kurzen Abstechern).
Informationen
Vulkanpark GmbH, www.vulkanpark.com
Nähe Ahlen – Ulmen. 7 km
Daun – Oberlauf – Ulmen. 7 km
Kurz und knapp
Eine kurze Lange und reine sagenhafte Abschnitte sternne Wanderung durch eine Hang- und Talbereich der Lieser. Mit dem wohnenden Pausen eine „Gantzagebesetzfläughe“ weitet von zivilisatorischem Treiben. Festes Schuhwerk unabdingbar.
Startpunkt
Bahnhof Daun (Eifelquerbahn), Regioliunen ins von 500 (H) Abzweigung Bahnhof.
Endpunkt
Mardenscheid Regioluinie 300 (H) Dauner Straße
Länge, Höhenmeter, Zeit
18 km, ca. 270 Höhenmeter (addiert) aufwärts, ca. 330 m abwärts, 4 – 5 Std. Gehzeit
Verlauf und Markierung
Der durchgehenden beschilderung „Schwarzes Dreieck“ folgen; Am Startpunkt Wanderer vorbei, dann stets dem Interessiegen Hang einigen Ausbuchtungen über Wasserzeulüe mit meist lofgenden kurze Steilstrecke, nach zwei Drittein die neue, breite Kobelsbachdrücke zum schönsten Westerstück hart an Felsen vobei übern
Ausflugsziele und Sehenswert
Die Reste der drei Lavaströme des Selbergwerk-Vulkans; Steilwände des Kottenheimer Wirrfeld-Grubenbaudschaft im 200.000 Jahre alten Lavagestein.
Einkehren/Verpfl.
Einzigartige Blicke über die Vulkanlandschaft mit ihrer vielfältigen Ortsgestaltung lhaut und Ortsgestaltung Nutzung.
Informationen
Vulkanpark GmbH, www.vulkanpark.com
Nähe Ahlen – Ulmen. 7 km
Daun – Oberlauf – Ulmen. 7 km
Kurz und knapp
Eine kurze Lange und reine sagenhafte Abschnitte sternne Wanderung durch eine Hang- und Talbereich der Lieser. Mit dem wohnenden Pausen eine „Gantzagebesetzfläughe“ weitet von zivilisatorischem Treiben. Festes Schuhwerk unabdingbar.
Startpunkt
Bahnhof Daun (Eifelquerbahn), Regioliunen ins von 500 (H) Abzweigung Bahnhof.
Endpunkt
Mardenscheid Regioluinie 300 (H) Dauner Straße
Länge, Höhenmeter, Zeit
18 km, ca. 270 Höhenmeter (addiert) aufwärts, ca. 330 m abwärts, 4 – 5 Std. Gehzeit
Verlauf und Markierung
Der durchgehenden beschilderung „Schwarzes Dreieck“ folgen; Am Startpunkt Wanderer vorbei, dann stets dem Interessiegen Hang einigen Ausbuchtungen über Wasserzeulüe mit meist lofgenden kurze Steilstrecke, nach zwei Drittein die neue, breite Kobelsbachdrücke zum schönsten Westerstück hart an Felsen vobei übern
Ausflugsziele und Sehenswert
Die Reste der drei Lavaströme des Selbergwerk-Vulkans; Steilwände des Kottenheimer Wirrfeld-Grubenbaudschaft im 200.000 Jahre alten Lavagestein.
Einkehren/Verpfl.
Einzigartige Blicke über die Vulkanlandschaft mit ihrer vielfältigen Ortsgestaltung lhaut und Ortsgestaltung Nutzung.
Informationen
Vulkanpark GmbH, www.vulkanpark.com
Wanderung 4
Vom Laacher See zum Rhein
Maria Laach – Brohl. 14 km
Kurz und knapp
Mit einer Fahrlunde von die größte stehnde natürliche Gewässer über Weissacand startet die sehr einfache Wanderung nur flihrt weiter Brohltal mit auf der Solitchen Brohltalbahnen nach Brohl am Rhein.
Startpunkt
Bus 312, 312 und 310 (H) Parkplatz Laacher See
Endpunkt
Bahnhof Brohl (Rhein-Strecke) und Bus 810 (H) Bahnhof Brohl
Länge, Höhenmeter, Zeit
14 km, ca. 150 Höhenmeter (addiert) aufwärts, ca. 350 m abwärts, 3 – 4 Std. Gehzeit.
Verlauf und Markierung
Parkplatz Laacher See – Seeumzug am westlichen Ufer bis zum Aufsteiger zum Hotel Wiesdfelden – mitten durch Wassersach – nach rechts dann die Kirchaus und Serpentinen in die Wolfsschlucht und Brohl. Durchgehend markiert mit einer schwarzen, liegenden „V“.
Ausflugsziele und Sehenswert
Laacher See, Römerbrunnen, Wolfsschlucht mit Wasserfall hier in Brohl mit hist. Testamentsmuseum, attraktiver Weg durch Gärten auf dem Damm des alten Mühlenfabrens vor Brohl. Auch möglich: Nutzung der Brohltalbahn ab Brohl bis Basse 312.
Einkehren/Verpfl.
Maria Laach, Wassersach, Jägerheim und Brohl.
Informationen
Tourist-Information Brohltal, www.brohltal.de
Wanderung 5
„Schau-ins-Land“ vom Ettringer Bellerberg
Ettringer Lay – Kottenheim. 7 km
Kurz und knapp
Wave ein Riff neckt sie. Der Kraterrand des einstmals riesigen Bellerberg-Vulkans in den Himmel den bietet einen Panoramen Ausblick auf die Vulkanwelt Kottenheimer der Ostseite! Hier die dicke Basen aus der Landschaft aufragen. Die Wanderung zeigt, wie die Lavaströme des Bellerberg-Vulkans sind 2.000 Jahren abgebaut wurden und dadurch unterschiedlichste Grubenlandschaften entstanden.
Startpunkt
Ettringer Lay (H) Bus 312
Endpunkt
Bahnhof Kottenheim (Eifel-Pellenz-Strecke)
Länge, Höhenmeter, Zeit
7 km, ca. 125 Höhenmeter (addiert) aufwärts, ca. 250 m abwärts, 2 Std. Gehzeit
Verlauf und Markierung
An der Hattelstelle zunächst Begegnen der kurze durch und der Basaltsteinbruch der Ettringer Lay. Dann dem Vulkanus-Zeichen“ folgen Grasweg und Pfad zum Bellerberg-Gipfel, 100 m zurück durch den Sattel zum Ostranfang Ettringen, rechts (dahin hier bis Bahnhof Markierung 2 x) zum Kottenheimer Büden und Hohlen und weiter durch das Kottenheimer Wirrfeld, schließlich talwärts zur Grillhütte Kottenheim und zum Bahnhof.
Ausflugsziele und Sehenswert
Die Reste der drei Lavaströme des Selbergwerk-Vulkans; Steilwände des Kottenheimer Wirrfeld-Grubenbaudschaft im 200.000 Jahre alten Lavagestein.
Einkehren/Verpfl.
In allen Orten untewegs.
Informationen
Tourist-Information Daun, www.daun.de
Wanderung 8
Liserpfad
Daun – Wanderscheid. 18 km
Kurz und knapp
Im Gegensatz zur wilden Felsenschlucht in Unterlauf präsentiert sich die Endart zur Region als zahmes Bächlein in ruhiger Waldumgebung, bestens geeignet für eine erholsame Wanderung nach Ulmen mit einem Teilen. Festes Schuhwerk unabdingbar.
Startpunkt
Ulmen (H) Regioline und sowie Bahnhof Ulmen (Eifelquerbahn Kaisersesch – Gerolstein)
Endpunkt
Wanderscheid Regioluinie 300 (H) Dauner Straße
Länge, Höhenmeter, Zeit
7 km, ca. 180 Höhenmeter (addiert) aufwärts, ca. 150 m abwärts, 2 Std. Gehzeit.
Verlauf und Markierung
Von der Hattelstelle gleicht rechts Wandervenger 1 + 4 talwärts, nach links (3,5 km) Hauptwanderweg nach zur 1 101 und zum Antoniskreuz (1 km) sowie hinab nach Ulmen.
Ausflugsziele und Sehenswert
Ulmener Maar
Einkehren/Verpfl.
Vulkanpark GmbH, www.vulkanpark.com
Wanderung 6
Endert-Oberlauf und Ulmen
Nähe Ahlen – Ulmen. 7 km
Kurz und knapp
Im Gegensatz zur wilden Felsenschlucht in Unterlauf präsentiert sich die Endart zur Region als zahmes Bächlein in ruhiger Waldumgebung, bestens geeignet für eine erholsame Wanderung nach Ulmen mit einem Teilen. Festes Schuhwerk unabdingbar.
Startpunkt
Waldschänke Ahlen an der B 259 (H) Regioline 500
Endpunkt
Ulmen (H) Regioline und sowie Bahnhof Ulmen (Eifelquerbahn Kaisersesch – Gerolstein)
Länge, Höhenmeter, Zeit
7 km, ca. 180 Höhenmeter (addiert) aufwärts, ca. 150 m abwärts, 2 Std. Gehzeit.
Verlauf und Markierung
Von der Hattelstelle gleicht rechts Wandervenger 1 + 4 talwärts, nach links (3,5 km) Hauptwanderweg nach zur 1 101 und zum Antoniskreuz (1 km) sowie hinab nach Ulmen.
Ausflugsziele und Sehenswert
Ulmener Maar
Einkehren/Verpfl.
Vulkanpark GmbH, www.vulkanpark.com
Wanderung 7
Drei-Maare-Wanderung
Mehren – Daun 8 km
Kurz und knapp
Drei Maare auf eine Wanderung von nur 8 km. Wo gibt es das noch? Dazu herrliche Landschaften aus der Vogelperspektive von einige idyllische Ambiente, die verstehen lassen, warum die Maare als die „Augen der Eifel“ gelten.
Startpunkt
Mehren (H) Zuckerberg Regioluinie 500
Endpunkt
Daun (H) Gastbaus Hermes Regioliune 300 und (H) Gerolsteig Schirener Regioliune 500 sowie Bahnhof Daun (Eifelquerbahn Gerolstein – Koblenz).
Länge, Höhenmeter, Zeit
8 km, ca. 300 Höhenmeter (addiert) aufwärts, ca. 230 m abwärts, 3 Std. Gehzeit. Daun Ortsmitte mit Bahnhof ca. 175 m durch den Liesertal Kyyrnark.
Verlauf und Markierung
Von der Hattelstelle in Mehren zunächst in die Ortsmitte, links Wendeltreppe durch und hoch bis sogenannte Siraße“, links über Mehrener Maar durch Schlafwiesen und Wiesen und Feldern Wanderweg mit Wandzeichen „Schwarzes Dreieck“, hinauf zum Übergang zum Weinfelder Maar folgen. Hoch über diesen links weiter durch schwarzen Dreieck nach, rechte Gabelung rechts, 300 m weiter links zur Hochfläche mit dem Dreiherrnstein (5,5 km), in zwei scharfen Kurven jedoch nicht zum Gemeindener Maar mit Waldlage und 500 m Asphaltweg zu Hattelstelle.
Ausflugsziele und Sehenswert
Die Maare als Grundwasserspiegel zu Tage getretene Vulkan-Explosionstrichter aus jüngster Zeit (H) Schwimmen im Schalkmenerer und im Gemündener Maar.
Einkehren/Verpfl.
In allen Orten untewegs.
Informationen
Tourist-Information Daun, www.daun.de
Wanderung 8
Liserpfad
Daun – Wanderscheid. 18 km
Kurz und knapp
Eine kurze Lange und reine sagenhafte Abschnitte sternne Wanderung durch eine Hang- und Talbereich der Lieser. Mit dem wohnenden Pausen eine „Gantzagebesetzfläughe“ weitet von zivilisatorischem Treiben. Festes Schuhwerk unabdingbar.
Startpunkt
Bahnhof Daun (Eifelquerbahn), Regioliunen ins von 500 (H) Abzweigung Bahnhof.
Endpunkt
Mardenscheid Regioluinie 300 (H) Dauner Straße
Länge, Höhenmeter, Zeit
18 km, ca. 270 Höhenmeter (addiert) aufwärts, ca. 330 m abwärts, 4 – 5 Std. Gehzeit.
Verlauf und Markierung
Der durchgehenden beschilderung „Schwarzes Dreieck“ folgen; Am Startpunkt Wanderer vorbei, dann stets dem Interessiegen Hang einigen Ausbuchtungen über Wasserzeulüe mit meist lofgenden kurze Steilstrecke, nach zwei Drittein die neue, breite Kobelsbachdrücke zum schönsten Westerstück hart an Felsen vobei übern
Ausflugsziele und Sehenswert
Die Reste der drei Lavaströme des Selbergwerk-Vulkans; Steilwände des Kottenheimer Wirrfeld-Grubenbaudschaft im 200.000 Jahre alten Lavagestein.
Einkehren/Verpfl.
Einzigartige Blicke über die Vulkanlandschaft mit ihrer vielfältigen Ortsgestaltung lhaut und Ortsgestaltung Nutzung.
Informationen
Vulkanpark GmbH, www.vulkanpark.com
Wanderung 9
Geo-Rundweg „Gerolsteiner Dolomiten“
Gerolstein – Munterley – Kasselberg – Gerolstein. 11 km
Kurz und knapp
Eine intensive Runde über die messigen Dolomitblock des Munterley-Plateaus. Noch dem Gerolsteiner „panoramablick und Schautafeln bieten einen kurzweiligen Gang durch die Eifeler Erdgeschichte.
Start-/Endpunkt
Bahnhof Gerolstein (Eifel-Strecke) und Bahnhof Pelm (Eifelquerbahn), Regioliune 500 (H) Bahnhof Gerolstein rund um Pelm Abzw. Gees
Länge, Höhenmeter, Zeit
Knapp 11 km, jeweils ca. 200 Höhenmeter (addiert) auf- und abwärts, 3 Std. Gehzeit.
Verlauf und Markierung
Vom Bahnhof Gerolstein rechts der Straßenbrücke durch, links der Kyll entlang an Rathaus vorbei, nun immer der Markierung „G“ folgen zum jüngsten Lavastrom Deutschlands, die Kyll mit die Bahn, vorbei an Supermarkten, die Hauptstraße querend am hinauf zum Wald. Hier endlich in die Paradiis Gerolsteiner Dolomiten und der Markierung herum ohne Aussichtspunkt (2,4 km). Auf Waldweg mit Pfad weiter der hin zur Kasselbüsch, Am Treppik links weiter bohrt abwärts Kyllabwärts (1 km) und auf diesem Gerolsteiner Kalkstatte (4,5 km). Zurück zum Weg und wieder zur Kelisch-romischen Kulstatte (2,4 km). Zurück zum Weg und linken durchen Buchenlochhöhle, vorbei an Wilvarkerat durch Pelmer Maar und Kirchaus zu Kasselberg. Zurück zur Kulstatte und hinab nach Gerolstein.
Ausflugsziele und Sehenswert
Der jüngste Lavastrom Deutschlands (Gamsenberger Lavastrom) mit Lavatunnel, Basaltsteinbruch, Aussichtspunkt Munterley, Kalkmagerrasen und Pelmer Maar.
Einkehren/Verpfl.
Imbiß und Restaurant Gerolsteiner Land, www.gerolsteinerland.de
Informationen
Tourist-Information Gerolsteiner Land, www.gerolsteinerland.de
Radtour A
Auf dem Vulkanpark-Radweg von der Eifel zur Mosel
Mayen – Andernach. 30 km
Kurz und knapp
Die repräsentative Durchfahrt von der vulkanischen Osteifel zum Rhein. Auf der Hauptroute familienfreundlich nur für gelegentlich die Abstecher zu weiteren Highlights erfordern einige Muskelkraft.
Startpunkt
Bahnhof Mayen-Ost (Eifel-Pellenz-Bahn)
Endpunkt
Bahnhof Andernach oder Weißenthurm (linke Rheinstrecke) oder Reinrandweg Koblenz – Bonn.
Länge, Höhenm.
Ca. 30 km, ca. 30 Höhenmeter (addiert) aufwärts, ca. 200 m abwärts
Verlauf und Markierung
Die nutzerfreundliche Beschilderung leitet be dem Bahnhof Mayen-Ost zunerstmal vom Rand der Eifelberge in flache Gelände der Pellenz-Region bis zum Rhein. Die Strecke führt über meist asphaltierte Wirtschaftswege mit Rand der Eifelberge. Einige Kreuzungs- und Querungsbereiche erfordern mitunter Aufmerksamkeit. Hier wechseln sich ab mit Abschnitten für genussvolles Radfahrlen. Die Eifel-Pellenz-Bahn begleitet die Radstrecke mit ganzer Länge.
Ausflugsziele und Sehenswert
Direkt am Wege in unmittelbarer Nähe befinden sich die Genovevaburgruinen, die Krufter Bachtal mit ihren Felsformationen, Rauschenmühle mit Ölmuseum, Römerbergwerk Meurin und Pillenbrunnen.
Einkehren/Verpfl.
An der Strecke keine Einkehrmöglichkeit!
Informationen
Tourist-Information Daun, www.daun.de
Zus. erlebenswert
Die Ruhe und Abgeschiedenheit ohne jegliche Durchfahrt im Tal, der Abwechslungsreichtum der Wege an Bach, Felder, immer neuen Ansichten der Lieser und reizvolle Ortsbilder, die stellen Felsen kurz vorm Ziel.
Ziele mit Abstech.
Von Mayen-Ost zur Innenstadt: 2 km, 30 Höhenmeter. Mendig mit Lava-Dome, Museumslay und Vulkanbahnen: 6 km, 65 Höhenmeter, zur Wingertsbergwand Laacher See mit 40 Höhenmeter, Römer-bergwerk Meurin oberhalb von Krufter: 1,5 km mit 25 Höhenmeter.
Rückweg)
Informationen
Rhein-Mosel-Eifel-Touristik, www.remtet.de
Kurz und knapp
Von der Vulkaneifel zur Mosel mit Besuch der jung Maarlandschaft. Mit kleinen Steigungen der Kuppen hauptsächlich für Geübte. Der Belohnung
Mosenal – Kaiserseich – Pyrmont – Teis-Karden. 44 km
Radtour B
Der Eifel-Schiefer-Radwe von der Eifel zur Mosel
Kurz und knapp
Mosenal – Kaiserseich – Pyrmont – Teis-Karden. 44 km
Informationen
Eisenmuseum in Junkerath, Brigeler Mühle, in Hillesheim Stadtmuseum, Wachtturm, Burg Pyrmont (Restaurant, bewohnt und zu besichtigen) mit weiter Blick vom Turm in den Hunsrück und in die Eifel.
Sehenswert an der Radroute
Burg – nördlich Mosenal, das ruhige, verkehrsfreie Umerschachtal, Eisenmuseum in Junkerath, Brigeler Mühle, in Hillesheim Stadtmuseum, Wachtturm, Burg Pyrmont (Restaurant, bewohnt und zu besichtigen) mit weiter Blick vom Turm in den Hunsrück und in die Eifel.
Sehenswert und Markierung
Von Monreiser Bahnhof zunächst Abstecher ins Oszerntrum (900 m), dann zurück zum Bahnhof und mit sporplatz vorbei über Pfad durch die Auffahrt zum Mosenal, Wachtturm, Zeltzingen, Bachtendorf mit Roes hinab zu Burg Pyrmont, Hahnbuch, Zeltzingen, Bachtendorf mit Roes hinab zu Burg Pyrmont (29 km). Achtung: Bei Hochwasser kann der Radweg zwischen Monreich und Pillenbrunnen abrutschen und von hier reisenden Mofenbrück mit Pillenbrunnen abrutschen und von hier reisen-te Abfahrt ins Mosetal.
Sehenswert und Markierung
Eisenmuseum in Junkerath, Brigeler Mühle, in Hillesheim Stadtmuseum, Wachtturm, Burg Pyrmont (Restaurant, bewohnt und zu besichtigen) mit weiter Blick vom Turm in den Hunsrück und in die Eifel.
Informationen
Rhein-Mosel-Eifel-Touristik, www.remtet.de
Eifelsteig
Dauner Eifelsteig
Dauner Eifelsteig
Dauner